

B KULTURWISSENSCHAFTEN

Schönheit

AUSSTELLUNGSKATALOG

Deutsches Hygiene-Museum <Dresden>

- 10-1** *Was ist schön?* : [eine Ausstellung des Deutschen Hygiene-Museums Dresden 2010 : Begleitbuch zur Ausstellung in Dresden vom 27. März 2010 bis 2. Januar 2011] / [Hrsg. Sigrid Walther ... Übers. des Beitrags von Sander L. Gilman von Ludger Wedding. Interviews Philipp Albers ; Jörn Morisse]. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2010. - 224 S. : zahlr. Ill. ; 27 cm. - ISBN 978-3-8353-0642-4 : EUR 24.90
[#1109]

Die Was-ist-Frage nach der Schönheit ist eine der notorisch schwierigsten Fragen der Geschichte des Nachdenkens über das Thema. Sie ist als eine Frage nach dem Wesen oder der Definitionsmöglichkeit der Schönheit bzw. des Schönen immer zugleich eine Frage nach der Differenz zum Nicht-Schönen, vor allem zum Häßlichen, mit dem man sich gemeinhin noch weniger systematisch zu befassen pflegt. Immerhin gehört seit dem Pionierwerk des Hegelianers Rosenkranz über die *Ästhetik des Häßlichen* auch dieses unmittelbar in den Umkreis der ästhetischen Reflexion hinein - und wurde erst jüngst von dem italienischen Semiotiker Umberto Eco in zwei parallelen Bildbänden anschaulich zur Darstellung gebracht.¹ So ist auch nicht zu erwarten, daß der Begleitband der Ausstellung des Dresdener Hygiene-Museums endlich die erhoffte Antwort bietet. Gleichwohl lohnt sich das Blättern und Lesen in dem schön gedruckten Band mit zahlreichen Abbildungen, die allein schon Anreize genug bieten, über das ins Grübeln zu kommen, was Menschen für schön erachten - und zwar bei anderen wie bei sich selbst, in der Natur und in der Kunst, in der von ihnen geschaffenen Umwelt allgemein.

Zu den Themenkreisen, die von dem Band angesprochen werden, gehören Maße der Schönheit, Schönheitsideale von der Steinzeit bis 1900, Models,

¹ *Die Geschichte der Hässlichkeit* / hrsg. von Umberto Eco. Aus dem Ital. von Friederike Hausmann ... - München : Hanser, 2007. - 452 S. : zahlr. Ill. ; 25 cm. - Einheitssacht.: Storia della bruttezza <dt.>. - 978-3-446-20939-8 : EUR 39.90. - Eine Taschenbuchausgabe ist angekündigt: *Die Geschichte der Häßlichkeit* / Umberto Eco. - München : Deutscher Taschenbuch-Verlag, 2010 (Oktober). - ca. 456 S. : zahlr. Ill. ; 24 cm. - (dtv ; 34612 : Sachbuch). - Einheitssacht.: Storia della bruttezza <dt.>. - ISBN 978-3-423-34612-2 : EUR 24.90. - Vgl. auch *Umberto Eco* : die Biographie / Michael Nerlich. - Tübingen : Francke, 2010. - XVII, 349, [16] S. : Ill., graph. Darst. ; 22 cm. - ISBN 978-3-7720-8353-2 : EUR 29.90 [#1069]. - Rez. in *IFB*: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz321533143rez.htm>

Tätowierungen, das Vorbild Natur, das schöne Wochenende und Schönheitswettbewerbe. Auch das niederländische Projekt der Exactitudes, in dessen Rahmen immer zwölf Personen in Photographien zusammengestellt wurden, die sich durch ihre Kleidung als einer Gruppe zugehörig klassifizieren lassen, wird hier exemplarisch dokumentiert - eine faszinierende Angelegenheit, auf die man schon im Ausstellungsband zur großen Calvinismus-Ausstellung von 2009 gestoßen war.² Der Band enthält eine Reihe von leistungswerten Texte aus der Feder von interessanten Autoren - so schreibt z.B. Elfriede Jelinek, österreichische Literaturnobelpreisträgerin, über das mit dem Konzept der Schönheit eng verbundene Phänomen der Mode; der Berliner Literatur- und Kulturwissenschaftler Winfried Menninghaus über Ästhetik aus der Sicht Charles Darwins - ein aktuelles Thema, weil sich die Erklärungskraft evolutionärer Theorien über den Menschen nicht zuletzt an Phänomenen der Kunst und des Schönen zu erweisen hat.³ Der Band lädt auf schönste Weise zum Blättern ein und regt nicht zuletzt deshalb zum Nachdenken über die Titelfrage ein, weil mitnichten alle abgebildeten Photographien etwas Schönes zeigen - aber eben dies ist ja gerade das Spannende, nämlich zu sehen, wie je individuelle Konzeptionen von Schönheit inszeniert und performativ zur Darstellung gebracht werden und mit den in einer Zeit dominierenden Schönheitsvorstellungen in einer Spannung stehen. Wer sich überhaupt für Ästhetik und / oder Schönheit interessiert, wird gerne zu diesem Ausstellungskatalog greifen, auch wenn er keineswegs - was auch nicht zu erwarten war - das letzte Wort in Sachen Schönheit gesprochen hat.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/ifb2/>

² **Calvinismus** : die Reformierten in Deutschland und Europa ; eine Ausstellung des Deutschen Historischen Museums Berlin und der Johannes-a-Lasco-Bibliothek Emden ; [Ausstellungshalle des Deutschen Historischen Museums, 1. April bis 19. Juli 2009] / hrsg. von Ansgar Reiß und Sabine Witt. [Übers. Stephen Locke (Englisch) ...]. - Dresden : Sandstein, 2009. - 444 S. : zahlr. Ill. ; 29 cm. - ISBN 978-3-940319-65-4 : EUR 48.00 [#0852]. - Hier S. 398 - 400. - Rez. in **IFB**: <http://ifb.bsz-bw.de/ifb2/bsz305217496rez-1.pdf>

³ Vgl. dazu auch den sehr interessanten Band **The art instinct** : beauty, pleasure, and human nature / Dennis Dutton. - Oxford : Oxford University Press, 2009, der versucht, evolutionäre Grundlagen für ästhetische Präferenzen aufzuspüren; sowie die eindrucksvolle Darstellung **Weltsprache Kunst** : zur Natur- und Kunstgeschichte bildlicher Kommunikation / Irenäus Eibl-Eibesfeldt und Christa Sütterlin. - Wien : Brandstätter, 2008.